

fen, tief in den theoretischen Reichtum der Beschlüsse des IX. Parteitages einzudringen und das Studium der marxistisch-leninistischen Theorie und der Beschlüsse untrennbar mit den Aufgaben und Erfahrungen der Parteiorganisationen bei deren Verwirklichung zu verbinden. Gerade die enge Verbindung des Studiums der Dokumente der Partei mit Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus befähigt die Kader, die wissenschaftlichen Grundlagen unserer Strategie und Taktik, die gesetzmäßigen Prozesse und Erscheinungen unserer Zeit, die grundlegenden Zusammenhänge unserer Politik noch besser zu erfassen. Sie ist von größtem Wert dafür, sich offensiv und polemisch mit der bürgerlichen Ideologie in allen ihren Spielarten auseinanderzusetzen.

Keine Information, keine noch so interessante Versammlung kann das selbständige Beschäftigen mit der marxistisch-leninistischen Literatur, mit den Beschlüssen der Partei ersetzen. Auch auf diesem Gebiet sollten die Kader der Partei den Mitgliedern und Kandidaten beispielhaft voranzugehen.

Besonders die politische Leitung der ökonomischen Prozesse bei der konsequenten Verwirklichung der einheitlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Intensivierung erfordern eine immer bessere Beherrschung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus. In diesem Zusammenhang geht es um das immer bessere Verständnis der materialistischen Dialektik, ihrer schöpferischen Anwendung in den Beschlüssen der Partei, um die Entwicklung des dialektischen Denkens.

Großes Gewicht erlangt die noch verantwortungsbewußtere Auswahl und Delegation von Leitungskadern der Partei zu den Bildungseinrichtungen des Zentralkomitees und der Bezirks- und Kreisleitungen. Dabei ist auch ihre bisherige Ausbildung an den Hoch- und Fachschulen bzw. an den Bildungsstätten der Massenorganisationen zu berücksichtigen. Es ist damit Schluß zu machen, daß Genossinnen und Genossen zum Beispiel mit einer vier- bis fünfjährigen Ausbildung an den Universitäten und Hochschulen vor dem Besuch der Parteihochschule noch eine Kreis- oder Bezirksparteischule besuchen müssen. Die Delegie-